

Datenschutzhinweise Förderverein-Kaywaldschule, gültig ab 25.05.2018

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle ist:
Förderverein-Kaywaldschule e.V.
Charlottenstr. 91
74348 Lauffen

2. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge unserer Geschäftsbeziehung von unseren Mitgliedern, Interessenten und Begünstigten unserer Zuwendungen erhalten.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:
Stammdaten der Mitglieder (z.B.: Namen, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Anschrift, Kontoverbindung), soweit Abbuchungen von uns vorgenommen werden, die entsprechenden von Ihnen übermittelten Lastschriftdaten, Daten zur Erfüllung des Vereinszwecks bei der Zuwendung an Organisationen (z.B.: Name, Anschrift, Verwendungszweck und Kontodaten der Organisation), sowie die Korrespondenz mit Mitgliedern und Organisationen.

4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllt ist.

a) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bei Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z.B. für die Verwaltung der Mitgliedschaft und den Einzug der Mitgliedsbeiträge; bei Organisationen für die satzungsgemäße Geschäftsbeziehung) gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

b) Zur Erfüllung des Vereinszwecks und daraus resultierenden vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Um unseren Vereinszweck nachzukommen, verarbeiten wir Daten. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich insbesondere aus der Verwaltung der bestehenden Mitgliedschaften sowie den vertraglichen Beziehungen, die die Vereinsprojekte unterstützen.

c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Der Verein unterliegt unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen, das bedeutet gesetzlichen Anforderungen (z.B. handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vereinszwecks hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Verbesserung von Arbeitsabläufen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention bei Straftaten
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Vereins sind die Personen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer Vereinszwecke und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen die erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- andere Unternehmen oder vergleichbare Vereine, an die wir zur Durchführung unserer Vereinszwecke personenbezogene Daten übermitteln.

Weiterführend können auch andere Stellen Datenempfänger sein, sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungspflicht.

Sind die Daten für die Erfüllung des Vereinszwecks oder vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht; es sei denn, deren – befristete oder ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten:

Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO).

Danach sind die Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen auf bis zu 10 Jahre vorgegeben.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: gemäß den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist

3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahren.

- Einhaltung telekommunikationsrechtlicher Speicherpflichten gem. aktuellem Telekommunikationsgesetz (TKG) und weiterer Gesetze.

8. Datenschutzrechte

Jede(r) Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung (ob im Rahmen der Mitgliedschaft in unserem Verein, als Begünstigter von Zuwendungen nach dem Vereinszweck) müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung aufzubauen oder diese aufrecht zu erhalten.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

WIDERSPRUCHSRECHT

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interesse, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Förderverein-Kaywaldschule e.V.
Charlottenstr. 91
74348 Lauffen
foederverein@kaywaldschule.de